

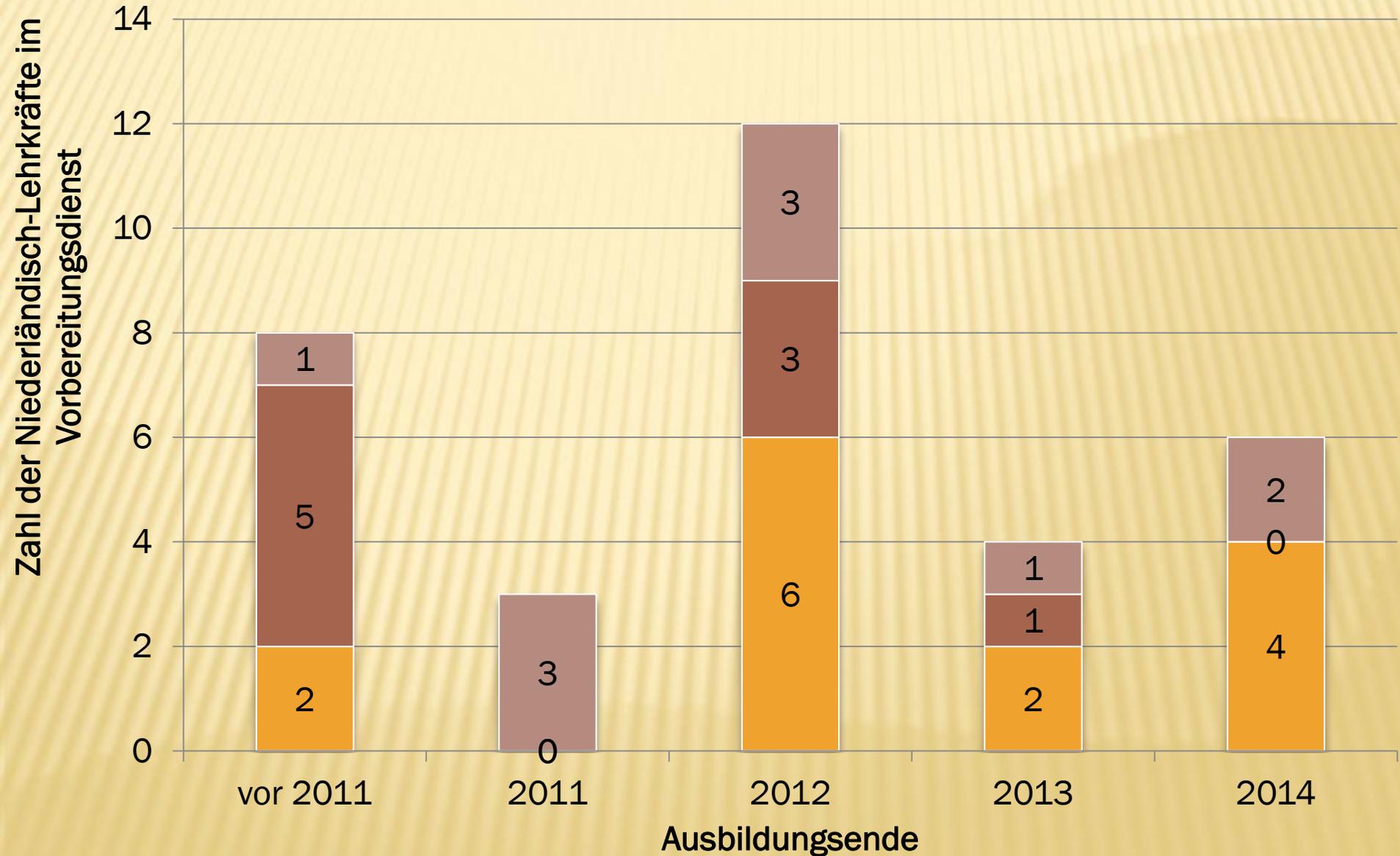
Stefan Ulrichs, Studienseminar Leer für das Lehramt an Gymnasien

LEHRERAUSBILDUNG IM FACH NIEDERLÄNDISCH IN NIEDERSACHSEN

Niederländisch-Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in Niedersachsen

(absolut, nach Ausbildungsende und Lehramt; Stand: 12.03.2013)

Realschule Gymnasium Berufsb. Schulen



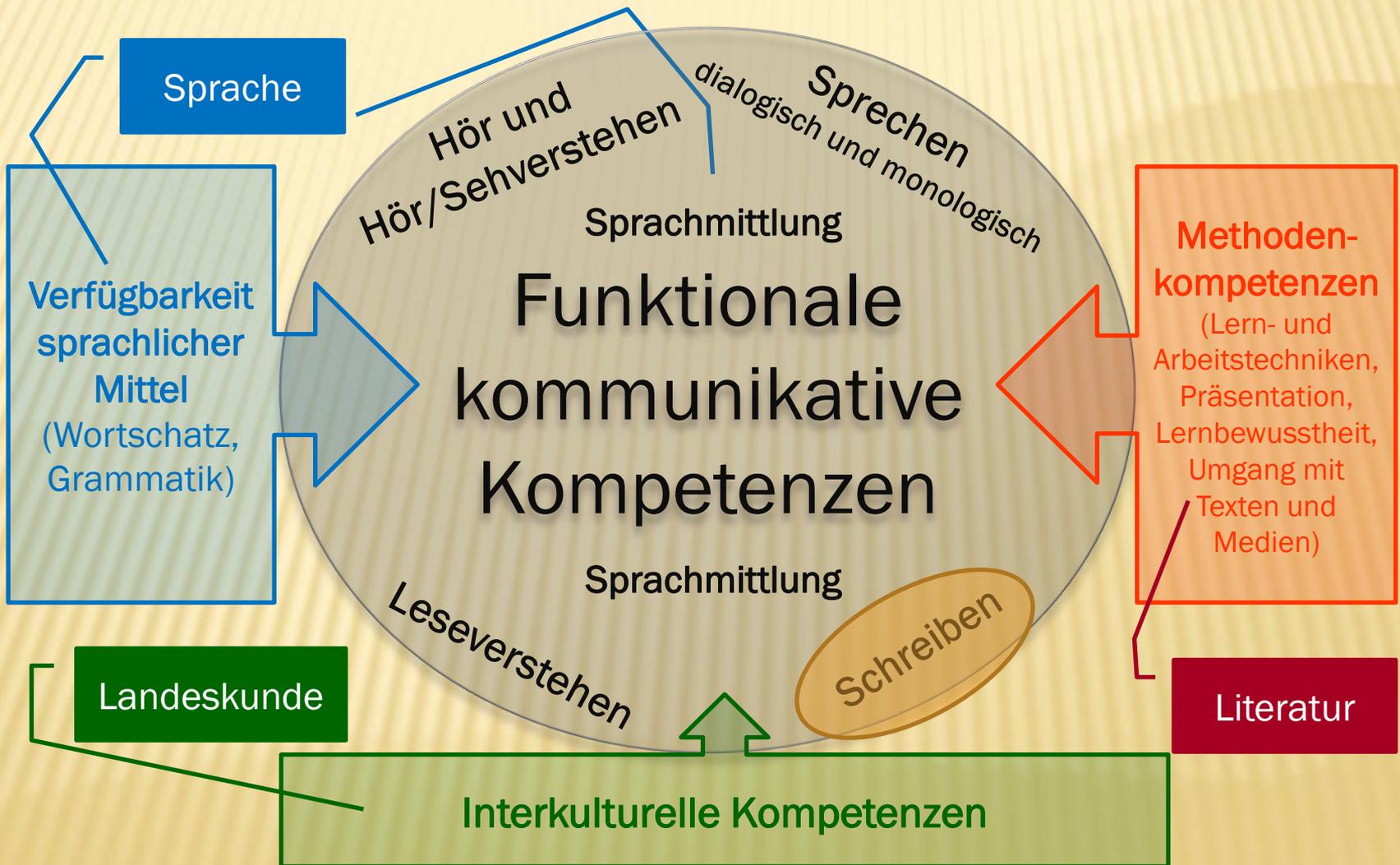
Stefan Ulrichs, Studienseminar Leer für das Lehramt an Gymnasien

DIE NEUEN KERNCURRICULA IM FACH NIEDERLÄNDISCH

BLICK ZURÜCK: RAHMENRICHTLINIEN



DAS NEUE KERNCURRICULUM SII



ERWARTETE KOMPETENZEN

Fortgeführte Fremdsprache – Ende Jg. 10 (Einführungsphase) – Beispiel „Schreiben“

Am **Ende der Einführungsphase*** verfassen die Schülerinnen und Schüler **zusammenhängende Texte zu Themen**, auch wenn diese über ihre **unmittelbaren Interessen- und Erfahrungsgebiete hinausgehen (B1+)**.

Die Schülerinnen und Schüler ... [...]

- beschreiben fiktive und reale Personen und stellen deren Handlungsmotive dar,
- fassen die Handlung eines Buches oder Films zusammen,
- stellen Argumente zu Problemen und Fragen zusammen und wägen sie gegeneinander ab, [...]

* Einführungsphase: Gymnasium Jg. 10; IGS/BBS: Jg. 11

STUFEN DER ERWARTETEN KOMPETENZEN

Gymnasium bzw. gymnasiale Oberstufe (G8)

Am Ende des...	Hör- /Seh- verstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
7. Schuljahrgangs	A2+	A2+	A2	A2
9. Schuljahrgangs	B1+	B1+	B1	B1
10. Schuljahrgangs*	B2	B2	B1+	B1+
12. Schuljahrgangs*	Bandbreite zwischen B2 und in einzelnen Bereichen C1			

* fortgeführte Fremdsprache; geringere Anforderungen für die neu einsetzende Fremdsprache ab. Jg. 10

KOMPETENZORIENTIERTE AUFGABEN

Beispielaufgaben Leseverstehen

Übersicht

A1	A1.1 De nieuwe leerling
A1	A1.2 De schooltas
A1	A1.3 Stroopwafels
A1	A1.4 Het wonderlijke verhaal
A1	A1.5 Koffie
A1	A1.6 e-mail
A2	A2.1 Laura
A2	A2.2 spreekwoorden
A2	A2.3 sms
A2	A2.4 De Vlaamse kust
B1	B1.1 woningen
B1	B1.2 reisverhalen
B1	B1.3 pinguins
B1	B1.4 Kloonkat

niedersachsen
niederländisch
Kommunikationsplattform für Lehrkräfte

[www.niederlaendisch-
im-unterricht.de](http://www.niederlaendisch-im-unterricht.de)

KOMPETENZORIENT

Beispielaufgaben Leseverstehen

Übersicht

A1	A1.1 De nieuwe leerling
A1	A1.2 De schooltas
A1	A1.3 Stroopwafels
A1	A1.4 Het wonderlijke verhaal
A1	A1.5 Koffie
A1	A1.6 e-mail
A2	A2.1 Laura
A2	A2.2 spreekwoorden
A2	A2.3 sms
A2	A2.4 De Vlaamse kust
B1	B1.1 woningen
B1	B1.2 reisverhalen
B1	B1.3 pinguins
B1	B1.4 Kloonkat

De nieuwe leerling

Lees de dialoog en maak dan de opdrachten.

Marc: Hoi. Ik ben Marc, de nieuwe leerling.

Loes: Hallo, ik ben Loes.

Marc: Is deze stoel nog vrij?

Loes: Ja, ga zitten.

Marc: Kom je uit Nederland?

Loes: Ja, ik kom uit Nederland. En jij, waar kom jij vandaan?

Marc: Ik kom uit België, maar ik ben in Nederland geboren.

Loes: O ja, waar?

Marc: In Tilburg.

Loes: En waar woon je nu?

Marc: Vlakbij Oldenzaal.

Loes: O ja. Dat is ook niet ver van Duitsland.

Marc: Ja, dat klopt. En waar woon jij?

Loes: Ik woon in Deventer.

A. Kruis het juiste antwoord aan.

- Marc komt uit a) Oostenrijk b) België c) Nederland
- Loes woont in a) Tilburg b) Oldenzaal c) Deventer

B. Geef korte antwoorden.

- Wie is nieuw? _____
- Waar komt Loes vandaan? _____

THEMEN IN DER QUALIFIKATIONSPHASE

- ✘ Keine verbindlich vorgeschriebenen Themen
- ✘ Themenbeispiele zu den Schwerpunkten „Literatur“ und „Landeskunde“
- ✘ Übergeordnete Ziele:
 - + Problembewusstsein schaffen
 - + Unterschiedliche Sichtweisen erschließen
 - + authentische kommunikative Situationen ermöglichen

Auseinandersetzung mit den Inhalten „dient der Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen“

THEMEN IN DER QUALIFIKATIONSPHASE

- ✗ Keine verbindlich vorgeschriebenen Themen
- ✗ Themenbeispiele zu den Schwerpunkten „Literatur“ und „Landeskunde“
- ✗ Übergeordnete Ziele:
 - + Problembewusstsein schaffen
 - + Unterschiedliche Sichtweisen erschließen
 - + authentische kommunikative Situationen

Literatur:

- Kinderjahren en jeugd
- Het beeld van de vrouw
- De bezettingsjaren
- De Grote Drie

Landeskunde:

- Aspecten van het leven in Nederland en België
- Nederland – waterland
- De Duits-Nederlandse relaties

Auseinandersetzung mit den Inhalten „die
und Vertiefung der sprachlichen, method
interkulturellen Kompetenzen“

LITERATURUNTERRICHT (?)

- ✘ Kein eigener „Lernbereich“ Literatur mehr wie in den Rahmenrichtlinien, aber:
- ✘ „Umgang mit Texten und Medien“ im Bereich „Methodenkompetenzen“
 - + Sachtexte, literarische Texte, Filme, Abbildungen
 - + Analyse und Interpretation
 - + Kreative Verfahren
 - + Freiheit hinsichtlich des Einsatzes von „Ganzschriften“
- ✘ mindestens 1 Kurs in der Qualifikationsphase mit literarischem Schwerpunkt

LEISTUNGSBEURTEILUNG

NEU!!!
Anteil an der
Zeugnisnote:
33 % bis 50%

Mitarbeit im Unterricht

- mündliche Beiträge
- Recherche
- PA-/GA-Ergebnisse
- Dokumentationen
- Präsentationen
- Kurztests
- häusl. Vor- und Nachbereitung
- USW. (vgl. KC SII, S. 26f.)

Klausuren

- Textaufgabe
- „kombinierte Aufgabe“: Textaufgabe + Aufgabe zum Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen oder zur Sprachmittlung
- Überprüfung des Kompetenzbereichs Sprechen

ROLLE DER KC IM FACHSEMINAR

1. Kompetenzbereich Unterrichten

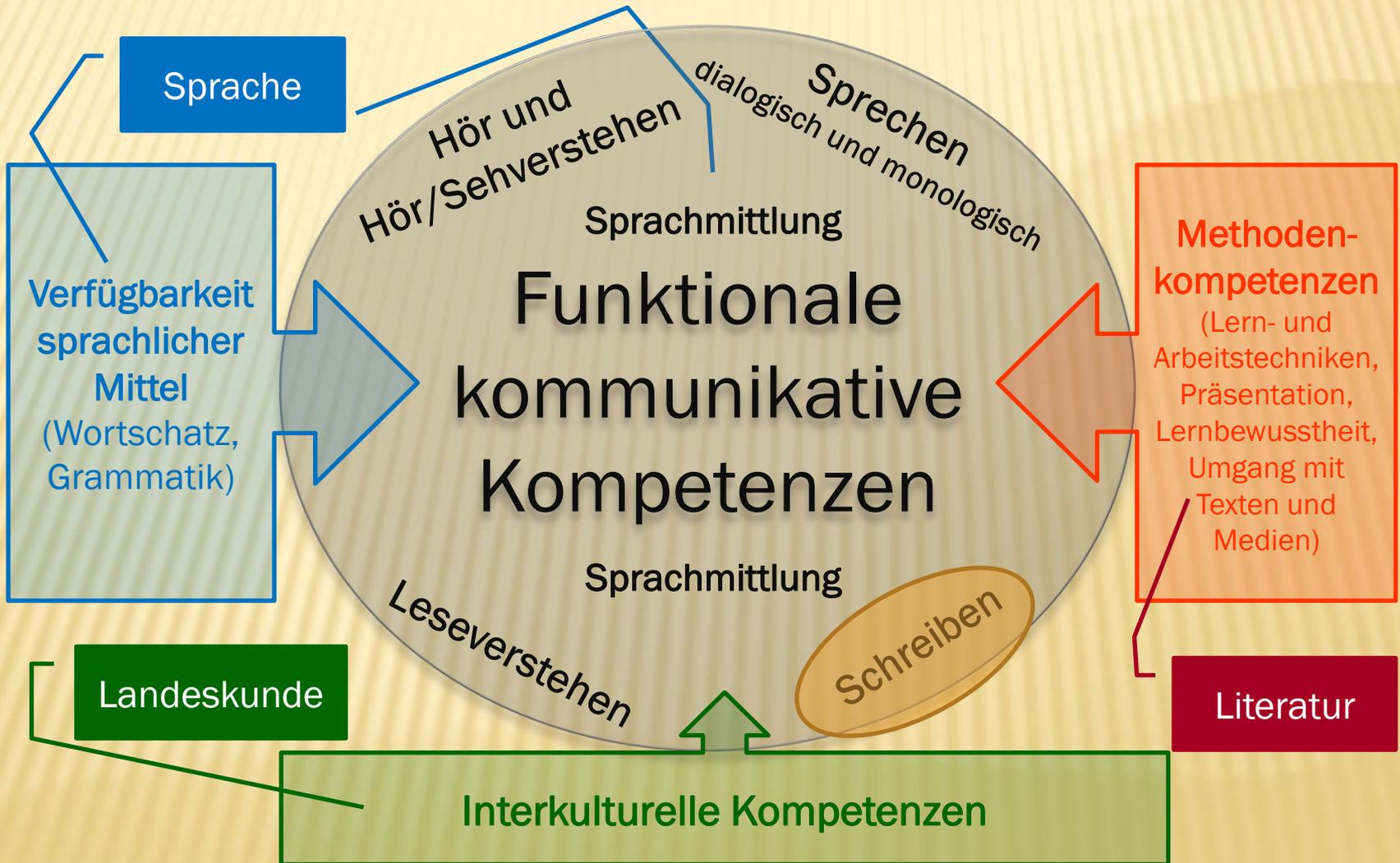
1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.

Die LiVD versetzt ihre Schülerinnen und Schüler in die Lage, in authentischen, bedeutsamen und herausfordernden Situationen sprachlich und interkulturell erfolgreich zu handeln. Dazu vermittelt sie die für das Fach Niederländisch konstituierenden Kompetenzen und Inhalte fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam:

- kommunikative Fertigkeiten in den Bereichen Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung
- sprachliche Mittel, die für ein erfolgreiches Kommunizieren in der Zielsprache Voraussetzung sind (insbesondere Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation und Orthografie)
- den Umgang mit Texten (erweiterter Textbegriff) und Medien
- interkulturelle Kompetenzen
- Methodenkompetenzen

Sie orientiert sich dabei am Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit.

ANPASSUNG DER SEMINARAUSBILDUNG



Stefan Ulrichs, Studienseminar Leer für das Lehramt an Gymnasien

DIE NEUEN KERNCURRICULA IM FACH NIEDERLÄNDISCH